

Inhalt

Einleitung	9
I Chinas Weg aus der Vorgeschichte	13
Die Geographie des Drei-Strom-Landes 13 – Die Karriere des Peking-Menschen 17 – P'an-ku und seine »Flöhe« 20 – Ablösung eines grausamen Tyrannen 24 – Shang-ti, der Herr des Himmels 28 – Die »dienstälteste« Sprache der Welt 31 – Das Reich der Mitte entsteht 33	
II Die Streitenden Reiche	39
Der Niedergang der Feudalherrschaft 39 – Ch'in steigt auf 42 – Rechte und Pflichten der vier Stände 49 – Frühe Glanzleistungen der Technologie 56	
III Der Wettstreit der Hundert Schulen	65
Ist der Mensch von Natur aus gut oder böse? 15 – Vom Tao und seiner Kraft 67 – Die Lehre des Konfuzius 75 – Von Bronzen und Jaden 83	
IV Das Reich der Mitte konsolidiert sich	87
Der »Tiger von Ch'in« 87 – Kaiser werden Konfuzianer 105 – Die Gesellschaftsordnung des Han-Reiches 108 – Probleme der Versöhnungspolitik 114 – Ssu-ma Ch'ien schreibt die erste Geschichte Chinas 117	
V Glanz und Elend der Späteren Han-Dynastie	121
Der Usurpator Wang Mang 121 – Statt »Neuer Anfang« ein Niedergang 124 – Das Leben in der Stadt und auf dem Lande 129 – Ein Zeitalter epochemachender Erfindungen 137	
VI China zerfällt	149
Inflation der Dynastien 149 – Die Herrschaft der Toba-Tataren 152 – Das breite Schutzdach des Taoismus 157 – Buddhas Einzug in China 160 – Die Kunst wird vielseitiger 168	
VII Die Wiedervereinigung Chinas	175
Die kurzlebige Sui-Dynastie 175 – Das Goldene Zeitalter der T'ang 177 – Wu, die Konkubine auf dem Kaiserthron 182 – Der volkreichste Staat der Welt 185 – Die buddhistische Herausforderung 191	
VIII Die T'ang-Renaissance	198
Die großen Poeten und der Staatsdienst 198 – Han Yüs Kampf gegen	

den »Finger des Buddha« 210 – Die Harmonie von Landschaft und Kunst 214

IX Die beiden Sung-Reiche 230

Die Invasion der Kitan 230 – Die Nördliche Sung-Dynastie 232 – Wang An-shih's Sozialreformen 238 – Die Südliche Sung-Dynastie 247 – Eine Millionenstadt des 13. Jahrhunderts 249

X Das Vermächtnis der Sung 256

Chu Hsi und der Neokonfuzianismus 256 – Europa beginnt von China zu lernen 260 – »Schwarz ist zehn Farben« 270 – Ernst und Komik der Sung-Literatur 273

XI China unter der Mongolenherrschaft 279

Das Wüten des Dschingis Khan 279 – Kublai Khans eurasisches Reich 285 – Marco Polo berichtet von Kataia 289

Zeittafel 298

Anmerkungen und Zitatnachweise 300

Literaturverzeichnis 312

Bildquellennachweis 316

Personen- und Sachregister 317